

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Studienqualität und Gleichstellung: Prof. Dr. Ricarda Bauschke-Hartung zur Prorektorin ernannt.

Düsseldorf - 31.08.12

VON: V.M. / J.K. / D.J.

31.08.2012 - Am 31. August 2012 wurde die Altgermanistin Prof. Dr. Ricarda Bauschke-Hartung zur neuen Prorektorin für Studienqualität und Gleichstellung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) ernannt. Prof. Bauschke-Hartung wird sich im Rektorat um die Belange der Lehre und der Sicherung der Studienqualität kümmern und sich des Themas Gleichstellung annehmen.

Prof. Bauschke-Hartung wurde 1966 in Wolfenbüttel geboren und studierte nach dem Abitur Germanistik und Romanistik an der FU Berlin. Von 1990 bis 2001 war sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Germanistik der FU Berlin. 1995 wurde sie dort mit einer Arbeit über Walther von der Vogelweide promoviert. Von 2001 bis 2003 war die Germanistin Forschungsstipendiatin der DFG, nach der sich daran anschließenden Elternzeit habilitierte sie sich 2006 über Herborts von Fritzlar Troja-Roman.

2006 übernahm sie eine Professur für Deutsche Philologie an der Universität Freiburg. Ein zweijähriges Fellowship am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) schlug Bauschke-Hartung wegen des Rufes nach Düsseldorf aus. Seit Oktober 2008 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Ältere deutsche Literatur und Sprache an der Heinrich-Heine-Universität (HHU), seit April 2010 Geschäftsführerin des Instituts für Germanistik.

Seit 1. September 2012 ist Prof. Bauschke-Hartung Prorektorin für Studienqualität und Gleichstellung an der HHU.



Am 31. August erhielt Prof. Dr. Ricarda Bauschke-Hartung ihre Ernennungsurkunde zur Prorektorin für Studienqualität und Gleichstellung an der HHU. Bei der Überreichung der Urkunde: Kanzler Prof. Ulf Pallme König (links) und Rektor Prof. Dr. Dr. H. Michael Piper (Foto: Sami Joost/HHU).